



SITZUNGSVORLAGE

Thema:	Sanierung des Wertstoffhofs Ailingen, Sachstandsbericht
---------------	----------------------------------------------------------------

Frühere Beratungen:	AUT am 26.10.2016 (836/2016)
---------------------	------------------------------

Anlagen:	Keine
----------	-------

Sachvortrag :	Herr Stoeßel	Zeitdauer (ca.):	5 Min.
---------------	--------------	------------------	--------

Beschlussvorschlag:	Der Vorbericht wird zur Kenntnis genommen.
----------------------------	---------------------------------------------------

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Kenntnisnahme	30.04.2019	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!): ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input checked="" type="checkbox"/>	
Einmaliger Aufwand	_____ Euro	Einmalige Auszahlung	1.535.000 Euro
Jährlicher Aufwand	_____ Euro	Jährliche Auszahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Aufwand 1. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 1. Jahr	_____ Euro
Aufwand 2. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 2. Jahr	_____ Euro
Aufwand 3. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 3. Jahr	_____ Euro
Aufwand 4. Jahr	_____ Euro	Auszahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Abschreibung	76.750 Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam: <input type="checkbox"/>		Investiv: <input type="checkbox"/>	
Einmaliger Ertrag	_____ Euro	Einmalige Einzahlungen	_____ Euro
Jährliche Erträge	_____ Euro	Jährliche Einzahlungen	_____ Euro
Gesamtbetrag	_____ Euro	Gesamtbetrag	_____ Euro
Ertrag 1. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 1. Jahr	_____ Euro
Ertrag 2. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 2. Jahr	_____ Euro
Ertrag 3. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 3. Jahr	_____ Euro
Ertrag 4. Jahr	_____ Euro	Einzahlung 4. Jahr	_____ Euro
		Jährliche Auflösung	_____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input checked="" type="checkbox"/>	
Produkt:	537004	Investitions-Nr.	I330601606 / I330601701
Kostenstelle:	3329061		
Sachkonto:	_____		
Zur Verfügung stehende Mittel:	1.100.000		Euro

ggf. noch bereit zu stellen: 435.000 Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt: <input type="checkbox"/>		Investitionshaushalt: <input checked="" type="checkbox"/>	
Produkt:	_____	Investitions-Nr.	I330601701
Kostenstelle:	_____		
Sachkonto:	_____		

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, lassen Sie diese bitte mindestens fünf Tage vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle Kreistag zukommen.

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat Dezernat 1 Dezernat 2
 Dezernat 3 Dezernat 4 Amt 33 Stefan Stoeßel

1. Ausgangslage:

Am 26.10.2016 beschloss der Ausschuss für Umwelt und Technik die Sanierung des Wertstoffhofs Ailingen und beauftragte die Verwaltung, das Genehmigungsverfahren durchzuführen sowie die Bauleistungen auszuschreiben. Die Kostenschätzung lag zu diesem Zeitpunkt bei 895.203 € brutto und es standen Mittel in Höhe von 900.000 € für das Gesamtprojekt zur Verfügung.

Der Bauantrag wurde nach der Klärung des Verfahrensweges mit dem Regierungspräsidium Tübingen und dem Regionalverband im November 2017 beim Bauordnungsamt der Stadt Friedrichshafen eingereicht. Am 27.03.2018 ging die Baugenehmigung mit zahlreichen Auflagen, Bedingungen und Nebenbestimmungen ein. Für die Baufreigabe („roter Punkt“) ist noch die Prüfstatik zu erstellen und vorzulegen.

2. Sachverhalt:

2.1 Kosten:

Die aktualisierte Kostenschätzung liegt bei 1.278.756 € Baukosten und 256.369 € Baunebenkosten, insgesamt somit bei 1.535.125 € brutto.

Dies hat unterschiedliche Ursachen, die 2016 so nicht abzusehen waren:

- Die Zusage eines Anliegers zum Verkauf eines Grundstücksstreifens wurde von diesem zurückgezogen. Die Umplanung und die Verlängerung der Ausfahrtsstraße waren die Folge.
- Beim vorhandenen Baugrund stellte sich nach Bohrungen heraus, dass dieser unterhalb der Altlast weniger tragfähig ist, als erwartet. Es sind insgesamt 40 Großbohrpfähle mit Durchmesser 62 cm und Längen zwischen 8,60 m und 10,40 m erforderlich.
- Zur Minimierung künftiger Setzungen ist eine Überlastschüttung von etwa 3.900 m³ geeigneten Bodenmaterials erforderlich, welches teilweise wieder abgetragen und umgelagert werden muss.
- Die Stromversorgung erweist sich als teurer, da eine benachbarte Überlandleitung mit zugehörigem Verteiler entgegen ursprünglicher Planungen nicht zur Verfügung steht. Derzeit wird noch geprüft, ob durch die vorgesehene Backboneleitung, die am Wertstoffhof vorbeiführen soll, Synergien durch gemeinsame Leitungsverlegung (Strom, Glasfaser, Frischwasser und Abwasser) realisiert werden können.
- Die beteiligten Fachbüros sind voll ausgelastet, was zu Zeitverzögerungen geführt hat.
- Die Kostensteigerungen im Baugewerbe aber auch bei den Baunebenkosten sind seit 2016 erheblich. Jährliche Preissteigerungen von sechs und je nach Gewerk auch mehr Prozent schlagen sich auf die Kostenprognose nieder.

In der aktuellen Kostenschätzung ist die verlängerte Ausfahrt eingepreist. Es werden nochmals Grundstücksverhandlungen aufgenommen, über die in der Sitzung berichtet wird. Je nach Verfügbarkeit besteht auch die Chance, für das Kiesmaterial der Überlastschüttung

leicht verunreinigtes Bodenmaterial zu verwerten. Je nach Ausschreibungsergebnis ist hier noch Einsparpotenzial vorhanden.

Andererseits ist aufgrund der konjunkturellen Lage im Baugewerbe der Wettbewerb derzeit eher eingeschränkt, so dass auch mit höheren Ausschreibungsergebnissen oder wenigen Bietern gerechnet werden muss.

2.2 Zeitplan:

Da der vorhandene Wertstoffhof Ailingen zu den am stärksten frequentierten Entsorgungseinrichtungen im Bodenseekreis gehört, ist eine Komplettschließung auf das geringstmögliche Zeitfenster zu beschränken. Es ist daher geplant, vorbereitende Maßnahmen wie den Bau der Ver- und Entsorgungsleitungen sowie einen Teilbereich der Überlastschüttung noch im Jahr 2019 auszuschreiben und auszuführen.

In den Sommerferien 2020 soll der Wertstoffhof für die Baumaßnahme komplett geschlossen werden. Für die Zeit von September 2020 bis Juni 2021 stellt die Stadt Friedrichshafen auf dem Parkplatz des Wellenbades Ailingen eine Ersatzfläche zur Verfügung.

Die Inbetriebnahme des neuen Wertstoffhofes ist dementsprechend für Juni 2021 vorgesehen.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushaltsplan 2019 wurden bereits weitere 200.000 € für die Maßnahme eingeplant, so dass derzeit insgesamt 1.100.000 € zur Verfügung stehen. Zusätzlich beinhaltet der Haushaltsplan 2019 bereits eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 300.000 €.

Zur Finanzierung der voraussichtlichen Mehrkosten wird im Haushaltsplan 2020 eine zusätzliche Rate von 435.000 € eingeplant.